

Barbara Höller

1959 geboren in Wien
1977-1980 Studium an der Universität Wien (Mathematik)
1977-1984 Studium an der Hochschule für angewandte Kunst, Wien
1987 Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich
1990 Mitbegründung der Künstlerinnengruppe Vakuum
1993 Mitbegründung des Ausstellungsraumes „sehsaal“ für raumbezogene Installationen (Leitung bis 2001)
1994 1. Preis Trend Art Spektrum 94, Wien
Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich
1995 Atelierstipendium des bmwvk in Rom
1996 Atelierstipendium des bmwvk in Japan
1998 1. Preis Bauholding Maleriewettbewerb, Klagenfurt
Ankaufspreis 26. Grafikwettbewerb Innsbruck
2002-2005 Lehrauftrag an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien

Letzte Ausstellungen:

2007 Factory Krems; Galerie 3, Klagenfurt; Galerie allerArt, Bludenz
2008 Galerie im Lebzelterhaus, Vöcklabruck; art.room.wuerth, Böheimkirchen;
Galerie Na Moste, Wannbeck Gallery, Brünn (CZ)

Gustavo Mendez-Liska

Geb. 1968 in Puerto la Cruz, Venezuela, lebt und arbeitet in Wien.
Studium: 1987-88 Werkstatt des Museums für Zeitgenössische Kunst Caracas, Druckgrafik-techniken, Venezuela; 1988-91 Kunstinstitut Federico Brandt, Malerei, Skulptur u. Grafik, Caracas; 1992-95 Wiener Kunstschule, Druckgrafische Techniken; 1995-97 Akademie der Bildenden Künste Wien, Meisterklasse Tapiserie Prof. Schulz; 2001-02 Stein- und Holzrestauration Workshops in Wien.
Ausstellungen (Auszug): 1989 Galerie Arte 19, Bogotá, Kolumbien; 1993 VII Kunstforum Gaiarte, Porto, Portugal; 1994 Kleine Galerie in der Oberstadt, Bregenz; 1995 VIII Kunstforum Gaiarte, Porto; Alsergrunder Kulturpark Wien; 1996 Die Neue Armut, Integrationsforum, Rathaus Wien; 2002 Erster Venezolanischer Malerei Salon, Galerie Mouratti, Wien; Stein Restaurationen Naturhistorisches Museum Wien, Holz Restaurationen; 2003 Galerie Mouratti, Wien; 2004 Museum Jacobo Borges, El Barril, Caracas; Galerie Cuadra Creativa, Horizontal City, Caracas; 2006 project space, Kunsthalle Wien, Onda Latina Österreich; 2007 artmark Galerie Wien, 2008 artmark Galerie Spital am Pyhrn.

Luiz Martins

Geb. 1970 in Machacalis – Minas Gerais, Brasilien.
Mit 17 Jahren geht er nach São Paulo und beginnt eine Ausbildung in Malerei und Zeichnung in den Studios der brasilianischen Künstler Adriana Rocha, Luis Sólka und Renata Barros und wird schließlich Assistent bei Adriana Rocha und Renata Barros und ab 1994 von Zelio Alves Pinto. 1996 hat er seine erste Ausstellung in der Galerie União Cultural Brasil Estados Unidos. Es folgen viele wichtige Ausstellungen in Brasilien und ab 2003 in Europa (Portugal, Schweiz, Österreich). 2008 wird er eingeladen zu einer Einzelausstellung im Museu Brasileiro da Escultura.

Herzliche Einladung
zur
Eröffnung der Ausstellungen

Barbara Höller
Malerei und Objekte

und

Gustavo Mendez-Liska
Luiz Martins
Malerei, Objekte, Installationen

Donnerstag, 19. Februar 2009, 19 Uhr

Dauer der Ausstellungen: bis 14. März 2009

Zu den Arbeiten spricht Mag. Hartwig Knack,
Kurator Factory, Kunsthalle Krems

Nächste Ausstellung:
Nieves Salzmann, Chen Xi
19.3. – 18.4.2009

Öffnungszeiten der Galerie:
Mi - Fr 12-18 Uhr
Sa 11-14 Uhr

Partner:
B. Chwatal Beratungs- u. Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Wien,
faksimile digital, Wien,
MARK Holding GmbH, Spital am Pyhrn